



Dezember 2025

JÄISSER *Dorfbrunnen*

Nr. 125



Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinde Jens



Impressum

Herausgeber: Gemeinderat Jens
Erscheinung: 4 Mal pro Jahr

Redaktion: Gemeindeverwaltung Jens
Verteilung: an alle Haushaltungen

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

Vom Ratstisch

▪ Die Behördenmitglieder sind gewählt und die Ressorts sind verteilt...

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 28.11.2025 haben die Stimmberechtigten die Behördenmitglieder neu gewählt oder in ihrem Amt bestätigt. Anlässlich seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat – in der neuen Besetzung – ebenfalls Pascal Eberhard als Gemeindevizepräsident in seiner Funktion bestätigt und die Ressorts per 01.01.2026 wie folgt verteilt:

Marti Lienhard, Gemeindepräsident

(Stv. Eberhard Pascal, Vizepräsident)

Präsidiales, Finanzen & Organisation

- Ortspolizeiwesen
- Verwaltung, Personal
- Kommunikation

Bildung, Sport & Freizeit

- Kindergarten Hermrigen-Merzligen-Jens, Primarschule, Schulverband Nidau
- Tagesschule, Musikschule
- Sport & Freizeit
- Schulliegenschaften

Eberhard Pascal

(Stv. von Dach Sonja)

Öffentliche Sicherheit & Verkehr

- Regionale Feuerwehr
- Zivilschutz- & Militärwesen
- Öffentlicher Verkehr

Nievergelt Markus

(Stv. Gehri Kevin)

Volkswirtschaft, Natur & Umwelt, Liegenschaften

- Land- und Forstwirtschaft
- Vorsitz Fachgruppe Landschaft
- Bäche, Hecken, Flurwege
- Abfallbewirtschaftung
- Friedhof- und Bestattungswesen
- Liegenschaften (ohne Schulliegenschaften)

Gehri Kevin

(Stv. Nievergelt Markus)

Soziales, Gesundheit & Kultur

- Sozialhilfe- und Asylwesen
- Jugend- und Altersfragen
- Kindes – und Erwachsenenschutz
- Kultur

von Dach Sonja

(Stv. Marti Lienhard)

Bau, Planung, Hoch- & Tiefbau

- Bauwesen, Baupolizei, Ortsplanung
- Öffentliche Strassen
- Abwasserbeseitigung
- Wasserversorgung

Ebenfalls hat der Gemeinderat alle übrigen Behördenmitglieder, Delegierten und Funktionäre für die Amtszeit 2026 - 2029 gewählt. Ein detailliertes Gemeindeverzeichnis mit den wichtigsten Adressen wird im Januar in alle Haushalte verteilt.

■ **Weitere Ergebnisse der Gemeindeversammlung vom 28.11.2025**

Vom Finanzplan 2026 – 2030 wurde Kenntnis genommen. Das Budget, welches mit einem Aufwand von Fr. 3'049'650.00 und einem Ertrag von Fr. 2'968'995.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 80'655.00 abschliesst, wurde einstimmig angenommen. Ferner wurde als Rechnungsprüfungsorgan die PKO Treuhand GmbH aus Kirchberg in ihrem Amt bestätigt.

■ **Weihnachtsbaum beim Dorfbrunnen**

Herzlichen Dank allen Beteiligten, damit wir auch dieses Jahr einen schön geschmückten und nachts leuchtenden Weihnachtsbaum beim Dorfbrunnen (vgl. Titelseite) haben:

- Der Burgergemeinde Jens für das Spenden der Tanne,
 - Wegmeister Jörg Schwab für das Aufstellen und
 - Der Schule für das Erstellen des Baumschmuckes.
-

■ **Lichtemissionen durch Advents- und Weihnachtsbeleuchtung**

Weihnachtsbeleuchtungen werden oftmals als festlicher Brauch geschätzt. Die existierende Vielfalt und Verbreitung solcher Beleuchtungen haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Übermässig und/oder verfrüht eingesetzt können Weihnachtsbeleuchtungen zum schleichenden Prozess der Lichtverschmutzung beitragen oder auch zu Belästigungen in der Nachbarschaft führen.

Grundsätzlich wird zum Schutz der Nachtruhe im Allgemeinen empfohlen, im Zeitraum zwischen 22.00 und 06.00 Uhr u.a. auf Garten- und Dekorbeleuchtungen sowie die Anstrahlung von Objekten zu verzichten.

In Bezug auf die Advents- und Weihnachtsbeleuchtung wird empfohlen, diese in der Zeit vom **1. Advent bis zum Dreikönigstag (6. Januar)** jeweils ab Einbruch der Dämmerung **bis am Folgetag um 01.00 Uhr** zu betreiben.

- **Zusätzliche Bushaltestelle (Halt auf Verlangen) auf der Linie 369 Lyss-Jens-Bellmund, Höhe Fa. Poletti AG/Moosgasse 8c**
Mit dem Fahrplanwechsel per 15.12.2025 wurde die neue Haltestelle an der Moosgasse (Halt auf Verlangen) in Betrieb genommen.



- **Ersatz Klöppel an historischer Glocke beim Kirchengeläute im Oberfeld Nr. 6**

Das Kirchengeläute (ehem. Feuerwehrmagazin) ist im Bauinventar als «erhaltenswert»/K-Objekt eingetragen. Das Gebäude mit dem Glockenturm wird als *gutes Beispiel einer selten gewordenen Baugattung mit einer hohen lokalgeschichtlichen Bedeutung* umschrieben.

Sporadisch muss auch die Läutmechanik geprüft und gewartet werden. Die diesjährige Wartung des Geläute hat ergeben, dass bei der Glocke der Klöppel ersetzt werden müsste. Grundsätzlich hält die Glocke ewig. Der Klöppel beschädigt aber zunehmend die historische Glocke und sollte daher ersetzt werden.

Die Fa. Muff Kirchturmtechnik AG wurde mit dem Ersatz des Klöppels beauftragt. Die anfallenden Kosten werden mit einer Entnahme aus dem Fonds für Ortsbildschutz/Kulturgüter gedeckt.

- **Michel René - Feueraufseher und Sicherheitsbeauftragter Brandschutz**

Herr René Michel (Geschäftsführer und Inhaber der Firma *michel projekt management gmbh* in Schlosswil) ist mit sofortiger Wirkung der für die Gemeinde Jens zuständige Feueraufseher und Sicherheitsbeauftragte für Brandschutzbelange. Er verfügt über alle notwendigen Befähigungen und Fachkenntnisse gemäss Vorgabe der GVB.

- **Mehrzweckhalle: Aufstellen Fahrrad-Unterstand westseitig sowie Anbringen Vordach über Tor zum Werkhof und Feuerwehr-Magazin ostseitig**

Die Gemeinde Jens hat für das Aufstellen eines Fahrrad-Unterstandes für die Schülerinnen auf der Westseite der MZH sowie für das Anbringen eines Vordaches über dem Eingangstor zum Werkhof und FW-Magazin beim Regierungsstatthalteramt ein Baugesuch eingereicht. Aktuell läuft die Auflage- und Einsprachefrist für das Bauvorhaben.

**Der Gemeinderat wünscht
allen Jäisserinnen und Jäissern
einen guten Rutsch und alles
Gute für das neue Jahr.**



INFORMATIONEN AUS DER FACHGRUPPE LANDSCHAFT

■ Jährliche Heckenpflege (Holzete)

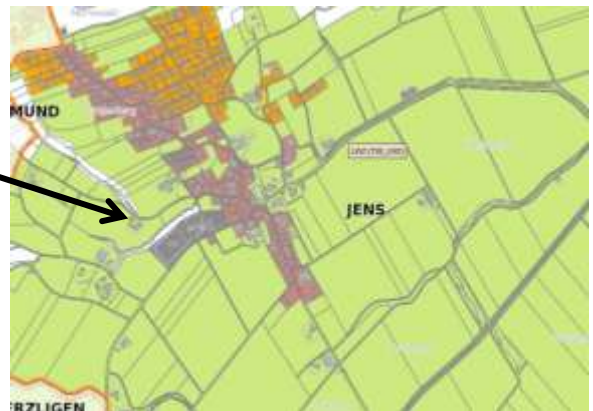


Liebe Jäisserinnen und Jäisser

Bald ist wieder Zeit für die jährliche „Heckenpflege“!

Um die Unterhaltskosten möglichst tief zu halten, ist die Gemeinde auf freiwillige Helfer*innen angewiesen. Sind Sie dabei und unterstützen die Fachgruppe Landschaft bei der Heckenpflege auf dem Gemeindegebiet Bugglere und im Hinterdorf? Jede Unterstützung ist herzlich willkommen. Anschliessend an die Heckenpflege wird ein warmes Mittagessen offeriert.

<u>Datum:</u>	<u>Treffpunkt:</u>
17.01.26 (24.01.26)	Hinterdorf
09.00 Uhr	Besammlung beim Treffpunkt
12.00 Uhr	Mittagessen (Kohler Seeland AG)
13.30 Uhr	ca. Ende



Bitte denken Sie an gutes Schuhwerk und entsprechende Kleidung!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.



ANMELDUNG FÜR „HECKENPFLEGE“ (bitte bis spätestens 1 Woche vor der „Heckenpflege“ einreichen)

Samstag 17.01.2026 (Reservedatum bei schlechtem Wetter: 24.01.2026)

Name: Tel.

Anzahl Personen: E-Mail.....

Grünabfuhrvignetten 2026

Die Jahresvignetten 2026 für Grüncontainer sind ab sofort bei der Gemeindeverwaltung zu folgenden Preisen erhältlich:

- 140 Liter Fr. 60.00
- 240 Liter Fr. 90.00
- 360 Liter Fr. 135.00
- 800 Liter Fr. 270.00



Kehricht-Vignetten und -Säcke der MÜVE

Nebst den Sperrgut-Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung auch 35L-Kehrichtsäcke zu folgenden Tarifen bezogen werden:

- 1 Bogen à 10 MÜVE-Vignetten Fr. 16.00
- 1 Rolle MÜVE-Gebührensäcke à 10 Säcke Fr. 11.00



Sammlung von Haushaltsplastik

Auch in Jens können Haushaltskunststoffe mit dem System Bring Plastic Back gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Finanziert wird das Bringsystem nach dem Verursacherprinzip durch den Verkauf von kostenpflichtigen Sammelsäcken, welche ebenfalls bei der Gemeindeverwaltung erhältlich sind:

- Rolle à 10 35L-Säcke Fr. 19.00
- Rolle à 10 60L-Säcke Fr. 32.00



➔ Die weiteren Daten sowie die wichtigsten Informationen bezüglich der Abfallentsorgung können Sie dem **Entsorgungskalender 2026** entnehmen. Dieser wird in diesen Tagen in alle Haushalte verteilt und kann zudem unter www.jens.ch heruntergeladen werden.

MIT UNS KOMMST DU SICHER NACH HAUSE

Mit seiner Botschaft will unser Maskottchen Rudolph Autofahrende zu verantwortungsvollem Handeln auffordern.

Das heisst: Es wird im Voraus ein fahrtüchtiger Fahrer bestimmt, wer fahrtüchtig ist, ruft ein Taxi oder einen Bekannten an, verwendet die öffentlichen Verkehrsmittel, übernachtet vor Ort oder nutzt während der Festtage das Angebot von Nez Rouge, sich von Freiwilligen nach Hause fahren zu lassen.

Informationen und Betriebszeiten unter www.nezrouge.ch

VERHALTENSKODEX

- Sicherheit
- Nüchternheit und Fahrtüchtigkeit
- Vertrauen und Diskretion
- Höflichkeit
- Kostenfreiheit
- Sauberkeit
- Keine Vorurteile
- Verkehrsregeln einhalten!



GRATULATIONEN, NEUZUZÜGER, VERANSTALTUNGEN

■ Jubilarinnen und Jubilare

16.10.	Häberli Verena, Grossried 4	80-jährig
28.10.	Stauffer Fritz, Moosgasse 18	81-jährig
09.11.	Jenni Margrit, Dorfplatz 9	81-jährig
16.11.	Weber Fritz, Küfergasse 8	80-jährig
20.11.	Bickel Elsbeth, Chutzen-Ried 5	85-jährig
28.11.	Laubscher Verena, Oberfeld 4	89-jährig
07.12.	Oettli Erika, Weieried 11	80-jährig



Wir gratulieren den Jubilaren und Jubilarinnen nachträglich ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute und weiterhin viele schöne Momente im Kreis ihrer Angehörigen.

■ Neuzuzüger

02.10.2025	Schwab Lukas, Hubelweg 12, von Kappelen
05.10.2025	Humbel Denise, Hubelweg 12, von Bottenwil



■ Todesfälle

11.12.2025	Fluri Priska, Waldegg 10
14.12.2025	Stricker Paul, Hungerberg 18

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Mitgefühl und wünschen ihnen viel Kraft und Trost in dieser schwierigen Zeit.



■ Geburten

31.10.2025	Kamber Lenya Tochter von Kamber Kevin und Florence
------------	---



■ Veranstaltungen



Informieren Sie sich unter www.jens.ch über aktuelle Anlässe. Durch das Scannen des nebenstehenden QR-Codes gelangen Sie direkt auf die Agenda auf unsere Webseite.



ZUM SCHLUSS

▪ Dorf Adventskalender



S Zäme sie isch doch bsunders im Winter wichtig.

S isch halt doch immer wieder schön, dass mir mitenand en vollständige Adventskalender chöi präsentiere.

Härzliche Dank de Organisatorin, aune wo mitgmacht händ u aune Bsuecher.

D Landfroue



Offene Weihnachtsstube für alle

Heiligabend, 24. Dezember 2025, ab 18:00 Uhr im Pfarrhaus Aegerten.

Gemeinsam Weihnachten feiern, ein feines Abendessen geniessen und gemütlich beisammen sein. Ab 18:00 Uhr sind alle herzlich willkommen. Komm einfach wie du bist. Eine Anmeldung bis 19.12. ist erwünscht, es darf aber auch gerne spontan mitgefeiert werden. Es besteht die Möglichkeit, ein Taxi zu bestellen. Das Taxi kann bis am 23.12.25 bestellt werden, Nr.: 079 930 30 31

Wir freuen uns auf dich!



KIRCHGEMEINDE
BÜRGLEN BE

Fragen und Anmeldung bei: bei Anna Lang,
032 373 35 85 oder sozialdiakonie@buerglen-be.ch

■ Baby- und Kindernotfallkurse



Baby- & Kindernotfallkurse

für Eltern, Grosseltern und
Betreuungspersonen

www.sichergross.ch



Baby- & Kindernotfallkurse

Begleitet mit Herz und Fachkompetenz von
Lara Zesiger, dipl. Rettungssanitäterin HF

Kursprogramm

In meinem Kindernotfallkurs lernst du, in Notfallsituati-
onen bei Babys und Kindern richtig zu handeln. Ich zeig-
e dir praxisnah die Reanimation bei Säuglingen und
Kindern sowie den sicheren Umgang mit Unfällen wie
Ersticken, Verbrennungen oder Stürzen. Ausserdem
besprechen wir wichtige Kinderkrankheiten wie den
Fieberkrampf und die allergische Reaktion, damit du
im Ernstfall ruhig und sicher erste Hilfe leisten kannst.
Alle Kursinformationen findest du auf der Webseite.

„Kindern helfen heisst
vorbereitet sein“



Lara Zesiger

Dipl. Rettungssanitäterin HF

+41 77 435 36 91

info@sichergross.ch

www.sichergross.ch



■ Umfrage Wärmebildaktion

Wissen Sie, wo Ihre Wärme bleibt?

Als Aktion zur Sensibilisierung zum Thema «Effizienz der Gebäudehülle» führt die Öffentliche Energieberatung Seeland zusammen mit einem externen Partner eine Thermografie-Aktion durch. Hausbesitzer haben die Möglichkeit spezielle Infrarotaufnahmen von Ihrem Haus anfertigen zu lassen, um Wärmeverluste auf die Spur zu kommen.

Bereits die vergangene Thermografie-Aktionen 2015 stiess auf grosse Resonanz und auch in diesem Winter hat man eine günstige Möglichkeit sich einen ersten Eindruck über den energetischen Zustand der Gebäudehülle zu verschaffen.



Zur Aktion

Anmelden können sich alle Hausbesitzer von Gebäuden die beheizt werden können. Die Aktion wird im 1. Quartal 2026 stattfinden und anmelden kann man sich ab sofort bis zum 28.07.2026 über www.energieberatung-seeland.ch oder den **QR Code**.

Nach Eingang der Anmeldungen werden dann genaue Termine in den Morgen- oder Abendstunden vereinbart. Das Gebäude sollte im Vorfeld aufgeheizt und alle Fenster geschlossen sein, um eine bessere Analyse zu ermöglichen. Das individuelle Dossier mit den Infrarotbildern, Tipps und Handlungsempfehlungen erhält man zusammen mit der Rechnung über CHF 220.- (inkl. MwSt.) ca. drei Wochen nach dem Fototermin.

Was sind Infrarotbilder?

Jedes Objekt gibt eine Wärmestrahlung ab, die mittels Infrarotbilder - auch Infrarotthermografie genannt - dargestellt werden kann. Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen die Intensität der Strahlung entsprechend der örtlichen Oberflächentemperatur. Die Infrarotthermografie ist damit ein zuverlässiges Verfahren, Gebäude auf ihre energetische Verfassung zu überprüfen. Wärmeverluste oder Kältebrücken infolge Konstruktionsfehler bzw. baulicher Mängel werden durch die Infrarotthermografie aufgedeckt. Mit Infrarotbildern können Massnahmen zur Energieeinsparung effektiv geplant werden.



■ Energiespartipp

Richtig Lüften: Schimmelbildung vermeiden

Wie gewohnt berichten wir über ein spannendes Energiesparthema und geben Ihnen dabei auch einige konkrete Tipps. In diesem Beitrag berichten wir über das richtige Lüften, um Schimmelbildung zu vermeiden.

Richtiges Lüften

Ein gesundes Wohnklima und die Vermeidung von Schimmelbildung hängen entscheidend von einem korrekten Lüftungsverhalten ab. Feuchtigkeit, die im Alltag entsteht, sei es durch Kochen, Duschen oder das Atmen, muss effektiv aus dem Wohnraum entfernt werden. Andernfalls steigt die Luftfeuchtigkeit, was die Bildung von Schimmel begünstigen kann. Hier erfahren Sie, wie Sie durch richtiges Lüften nicht nur die Bausubstanz Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses schützen, sondern auch Ihre Gesundheit fördern.

Weshalb ist ein Schimmelbefall problematisch?

Schimmelpilze geben Sporen und Stoffwechselprodukte in die Luft ab, die eingeatmet oder über die Haut aufgenommen werden können. Dies kann zu diversen gesundheitlichen Beschwerden wie Atemwegsproblemen, Allergien, Kopfschmerzen, Müdigkeit sowie Haut- und Augenreizungen führen. Zudem kann der Schimmel Schäden am Gebäude verursachen. Aufgrund des Schimmels und der Feuchtigkeit kann beispielsweise die Farbe abblättern oder Holzbauteile können angegriffen werden. Wenn der Schimmel zu lange nicht behandelt wird, kann dies zu teuren Sanierungsmassnahmen führen.

Warum entsteht Schimmel?

Schimmel entsteht, wenn Feuchtigkeit auf kühlen Oberflächen kondensiert und dort verbleibt. Besonders kritisch sind Stellen, an denen die Luftzirkulation eingeschränkt ist, wie in Raumecken, hinter Möbeln oder an kalten Aussenwänden. Eine relative Luftfeuchtigkeit von über 60 % in Kombination mit Temperaturen zwischen 10 und 30 °C bietet ideale Bedingungen für das Wachstum von Schimmelpilzen. Neben baulichen Mängeln, wie mangelnder Wärmedämmung, ist vor allem das Nutzerverhalten entscheidend.

Anzeichen für Schimmelbefall

Schimmel zeigt sich meist als dunkle oder verfärbte Flecken an Wänden, Decken und Fensterlaibungen. Entsteht der Schimmel jedoch hinter Möbeln, wo er oft lange unentdeckt bleibt, so kann auch manchmal der eigene Geruchssinn weiterhelfen. Riecht es in der Wohnung dauerhaft muffig, erdig oder feuchtmäßig, und verschwindet der Geruch auch nach gründlichem Lüften nicht, kann dies ein Hinweis auf versteckten Schimmel sein.

Neben dem schwarzen Schimmel gibt es tausende andere Schimmelararten und darunter auch den roten Schimmel. Dieser befindet sich häufig in Badezimmern und Küchen. In Abbildung 1 ist gezeigt, wie roter Schimmel aussehen kann und auf der unten verlinkten Webseite von Gesund Wohnen können Tipps zum Entfernen von rotem Schimmel gefunden werden.



Abbildung 1: Roter Schimmel im 10. Wohnen; 2023

Die Grundregeln des richtigen Lüftens

1. **Stosslüften statt Kipplüften:** Anstatt Fenster dauerhaft gekippt zu lassen, sollten Sie mehrmals täglich stosslüften. Dabei werden die Fenster weit geöffnet, sodass ein schneller Luftaustausch erfolgt. Beim Kippen der Fenster kühlen die Fensterlaibungen stark aus, wodurch sich dort Kondenswasser bilden kann – ein idealer Nährboden für Schimmel.

2. **Querlüften fördert die Luftzirkulation:** Für einen besonders effizienten Luftaustausch können gegenüberliegende Fenster gleichzeitig geöffnet werden. Diese Methode, auch Querlüften genannt, sorgt für einen schnellen Luftstrom und entfernt feuchte Luft binnen weniger Minuten.
3. **Raumtemperatur beachten:** In Wohnräumen sollte die Temperatur konstant zwischen 19 und 22 °C gehalten werden. In kühleren Räumen, wie Schlafzimmern, reicht eine Temperatur von 16 bis 18 °C. Wichtig ist, dass keine Räume zu stark auskühlen, da sich an kalten Wänden schneller Kondenswasser bildet, was wiederum die Schimmelbildung begünstigt.
4. **Besonderheiten in Küche und Bad:** Beim Kochen und Duschen entsteht besonders viel Feuchtigkeit. Deshalb sollten Fenster in diesen Räumen direkt danach weit geöffnet werden. In Badezimmern ohne Fenster hilft ein leistungsstarker Abluftventilator die Luftfeuchtigkeit zu reduzieren.
5. **Möbel richtig platzieren:** Möbel sollten nicht direkt an Aussenwänden stehen. Ein Abstand von mindestens 5 bis 10 cm ermöglicht eine bessere Luftzirkulation und verhindert die Bildung von Schimmel.

Beim Stosslüften hängt die vorgeschlagene Dauer von der Jahreszeit ab. In warmen Monaten sollte deutlich länger gelüftet werden wie in kurzen. Die folgende Abbildung zeigt einen Vorschlag der Lüftungsdauer für die verschiedenen Monate.



Abbildung 2: Ideale Stosslüftungsdauer nach Monat (co2online; 2020)

Zusätzliche Tipps zur Schimmelvermeidung

1. **Feuchtigkeit messen:** Mit einem Hygrometer können Sie die relative Luftfeuchtigkeit im Auge behalten. Werte zwischen 40 und 60 % sind ideal.
2. **Wäsche trocknen:** Vermeiden Sie das Trocknen von Wäsche in Innenräumen, insbesondere in schlecht belüfteten Bereichen. Nutzen Sie stattdessen einen Trockner oder trocknen Sie die Wäsche im Freien.
3. **Regelmässig heizen:** Auch in wenig genutzten Räumen sollte die Temperatur nicht unter 16 °C fallen. Das hilft, Feuchtigkeitsbildung an kalten Wänden zu vermeiden.
4. **Schimmelbefall frühzeitig bekämpfen:** Sollten Sie trotz aller Vorsichtsmassnahmen Schimmel entdecken, entfernen Sie ihn sofort mit speziellen Schimmelentfernern. Bei grösserem Befall sollte ein Fachmann hinzugezogen werden.

«Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig inspirieren»

Mit dem Programm «Vor unserer Tür» wollen zehn Gemeinden der Agglomeration Biel-Lyss ihre Erholungsräume aufwerten und vernetzen. Der Orpunder Gemeindepräsident Oliver Matti ist überzeugt, dass die Beteiligten vom gemeinsamen Vorgehen und der Koordination durch seeland.biel/bienne profitieren.

Was ist das Ziel des Programms «Vor unserer Tür»?

Vor allem möchte seeland.biel/bienne die Gemeinden bei der Schaffung und Pflege von Erholungs- und Freiräumen unterstützen. Häufig geht es dabei um Grünflächen, öffentliche Plätze, Spazierwege oder Freizeiteinrichtungen, aber auch um ökologisch wertvolle Flächen oder die Anpassung an den Klimawandel.

Gibt es ein aktuelles Beispiel eines neu geschaffenen Freiraums in Orpund?

Anlässlich der Mitwirkung zur Ortsplanungsrevision wünschte sich die Bevölkerung einen Dorfplatz – einen zentralen Ort, wo man verweilen und sich begegnen kann. Den konnten wir mit einer entsprechenden Gestaltung schaffen. Ein anderes Beispiel ist das Aarebeizli mit Badewiese, das in Zusammenarbeit mit einem Gastrobetrieb auf einem zuvor ungenutzten Areal der Gemeinde entstand. Es gibt in vielen Gemeinden das Bedürfnis, geeignete Flächen für Freizeit, Sport und Spiel zu nutzen.

Wie steht es um die Vernetzung von ökologischen Lebensräumen? Ist sie auch ein verbreitetes Anliegen?

Sicher, zum Beispiel die Begrünung und Beschattung von Strassenräumen, was dann halt manchmal zulasten der Parkplätze geht. Auch die Diskussionen rund um die grossflächige Holzerei im Bieler Längholz zeigt, dass ökologische Aufwertungen ein Bedürfnis sind.

Wie profitieren die Gemeinden vom gemeinsamen Vorgehen mit «Vor unserer Tür»?

Durch den Austausch an Workshops können die Gemeinden von Erfahrungen der anderen lernen und zusammen Ideen entwickeln. So entstehen Synergien. seeland.biel/bienne sammelt die Informationen auf der Website www.vor-unserer-tuer.ch, damit man sie bei Bedarf abrufen kann, und schafft Gefässe für die Kommunikation untereinander.

Inwiefern kann bei der Freiraumgestaltung auch die Bevölkerung mitwirken?

Zum Beispiel im Rahmen einer Partizipation oder einer Ideenwerkstatt, wie wir sie auch in Orpund schon durchgeführt haben. Eine Gemeinde kann sich auch direkt an Vereine, Schulen oder Unternehmen wenden, um die Bedürfnisse abzuholen und gemeinsam Ideen zu entwickeln. «Vor



***Oliver Matti** ist Gemeindepräsident von Orpund und Präsident der Konferenz Agglomeration Biel des Gemeindeforschers seeland.biel/bienne.*

unserer Tür» will die Gemeinden auch motivieren, dieses Potenzial zu nutzen.

Als nächstes sind nun sogenannte Themenspaziergänge geplant. Was ist das?

Da verspreche ich mir viel davon. Eine Gemeinde lädt die anderen zu sich ein und stellt ihnen eine Idee vor, zu der sie Anregungen erhalten möchte. Das soll auf einem Spaziergang geschehen, auf dem man sich eine Situation vor Ort anschaut und Erfahrungen austauscht. Das hat bei den Beteiligten sicher eine nachhaltigere Wirkung, als wenn man nur an einer Sitzung darüber diskutiert. Davon profitiert in erster Linie die einladende Gemeinde, aber der Austausch kann auch die anderen inspirieren, wenn sie vielleicht ähnliche Bedürfnisse haben.

Mehr Infos zum Thema:

www.seeland-biel-bienne.ch
www.vor-unserer-tuer.ch

■ Gleiches Team, neuer Name, grösseres Angebot



Mit der letztjährigen Fusion ergaben sich diverse Veränderungen. Was aber bleibt, sind unsere engagierten Teams, die weiterhin da sind für die Menschen in Jens, die Hilfe und Betreuung zu Hause benötigen.

Fast ein Jahr ist es her, seit die Spitex-Organisationen Spitex AareBielersee und Bürglen fusioniert haben. Mit der nun grösseren Organisation sind auch einige Veränderungen einhergegangen, die Sie vielleicht bereits festgestellt haben. Nicole Breitenmoser und Sonja Nussbaum sowie die Mitarbeitenden der beiden Teams Brügg und Worben stehen Ihnen weiterhin mit Engagement und persönlichem Einsatz für sämtliche pflegerischen Leistungen zur Verfügung. Das breite Spektrum an hauswirtschaftlichen Dienstleistungen für alle Interessierten (nicht nur bei Krankheit und Beeinträchtigung) bieten wir weiterhin unter dem Dach unserer Tochtergesellschaft SPITEXTRAplus an. Um der grösseren Nachfrage gerecht zu werden, haben wir das Team erweitert und benötigen derzeit auch noch weitere Mitarbeitende. Sind Sie vielleicht genau die Person, die wir hierfür suchen? Dann melden Sie sich doch per E-Mail: hr@spitexaarebielersee.ch.

Demenz-Pflege als neues Angebot und Tagesstätte zur Entlastung

Unsere Klientinnen und Klienten der Spitex AareBielersee, aber auch die restliche Bevölkerung, profitieren seit dem Zusammenschluss ebenfalls von neuen Dienstleistungen. So gibt es neu ein Team Demenz-Pflege. Ein weiteres wichtiges Angebot, das vielleicht nicht alle kennen, ist unsere Tagesstätte in Studen als Entlastungsangebot für pflegende Angehörige. Geöffnet hat sie von Montag bis Freitag für ihre Gäste. Das Angebot richtet sich an Menschen, die zu Hause leben und tagsüber auf Hilfe, Betreuung und Pflege angewiesen sind. Das Programm wird den Bedürfnissen der Gäste angepasst – es wird gespielt, gekocht, gelesen, gebastelt, musiziert, sich bewegt und das Gedächtnis trainiert. Für die Zeit nach dem Mittag stehen Betten und bequeme Sessel zum Ruhen zur Verfügung. Derzeit sind Plätze in der Tagesstätte frei. Bei Interesse ist auch ein Schnuppertag möglich. Ebenfalls in Studen, aber auch in Nidau bieten unsere Podologinnen professionelle Fusspflege an. Wenn Sie sich und Ihren Füessen oder jemandem in Ihrem Umfeld etwas Gutes gönnen wollen, melden Sie sich doch bei uns, wir haben noch Termine frei und stellen auch Gutscheine aus. Das wäre doch ein schönes Weihnachtsgeschenk?

Zu Hause leben auch bei schweren psychischen Erkrankungen

Unsere Pflegefachpersonen Psychiatrie sind darauf geschult, Menschen bei psychischen Belastungen und Erkrankungen, aber auch in Krisensituationen und schwierigen Lebenslagen sowie nach Klinikaufenthalten zu Hause zu unterstützen. Wir bieten Ihnen Hilfe, um einen Schritt weiterzukommen

und wieder Fuss zu fassen im täglichen Leben. Mit unserem Zusatzangebot der Peerbegleitung, das es bisher in Ihrer Gemeinde nicht gab, haben Sie zudem die Möglichkeit, sich mit geschulten Menschen auszutauschen, die bereits ähnliche Erfahrungen gemacht haben.



Mehr Informationen zu uns und unserem Angebot finden Interessierte unter www.spitexaarebielersee.ch. Oder rufen Sie uns an, wir stehen für Fragen oder Auskünfte gerne zur Verfügung.

FREUDE DANK RÜCKSICHT.

Vermeide das Abbrennen von Feuerwerk
in der Nähe von Mensch, Tier und Wald
und Gebäuden.

FÜR TOLERANZ UND SICHERHEIT.

SKF Schweizerische
Koordinationsstelle
Feuerwerk